

In dieser Bewegung entwickelt sich das Denken in immer größeren Maßstäben. Die Kabelwerker aller Betriebe des Kombines sind näher zusammengerückt. Sie richten ihren Blick gemeinsam über den eigenen Arbeitsplatz und Betrieb hinaus, denken und handeln im Interesse der gesamten Volkswirtschaft und fühlen sich mehr und mehr als kollektive Eigentümer für die Gesamtentwicklung des Kombines verantwortlich.

Neue Anforderungen an die Weiterführung des Wettbewerbs

Die Ergebnisse und Erfahrungen im Wettbewerb zum 20. Jahrestag der DDR im Jahre 1968 zeigten neben hervorragenden Beispielen aber auch, daß in einer Reihe von Betrieben und Kombines die gegenwärtigen Anstrengungen nicht ausreichen, um Spitzenleistungen zu erzielen. Die Aufgabenstellung der 9. Tagung des ZK macht notwendig, neue Anforderungen an die Weiterführung des Wettbewerbs im Jahre 1969 zu stellen.

Der Beschluß der Vertrauensleute des VEB Kabelkombinat Berlin zeigt allen Betriebskollektiven, wie die Aufgaben der 9. Tagung des ZK bei der Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs in die Tat umgesetzt werden müssen. Es geht darum, im sozialistischen Wettbewerb durch Pionierleistungen in Wissenschaft, Technik und Ökonomie unsere Republik allseitig zu stärken. Der Beschluß der Kabelwerker zur Weiterführung des Wettbewerbs zum 20. Jahrestag der DDR trägt sehr exakt die Züge der neuen Entwicklungsetappe, in die wir nach der 9. Tagung des ZK eingetreten sind.

Immer mehr richtet sich der sozialistische Wettbewerb auf die Verwirklichung der aus der Prognose und Perspektive hergeleiteten Aufgabe des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Höchststand. Dieser Maßstab drückt aus, was möglich und zugleich objektiv geboten ist, damit wir unseren eigenen Beitrag leisten, um die Frage „Wer — wen?“ dauerhaft zugunsten des Sozialismus zu entscheiden.

Ein neues Planjahr hat begonnen. Der durch die Volkammer der DDR verabschiedete Volkswirtschaftsplan 1969 ist ein bedeutungsvoller Plan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR, unseres gesamten gesellschaftlichen Lebens, der hohe Aufgaben stellt. Mit seiner Verwirklichung formen wir das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus in der DDR mit seinem Kernstück, dem ökonomischen System des Sozialismus, kontinuierlich weiter.

Das wichtigste Anliegen des Volkswirtschaftsplanes 1969 ist die umfassendere Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus. Im Interesse des ganzen Volkes wird dieser Plan wesentlich zur Lösung der Aufgaben der wissenschaftlich-technischen Revolution, zur Herausbildung einer hocheffektiven Struktur der Volkswirtschaft bei einem maximalen Zuwachs an Nationaleinkommen beitragen. Die allseitige Verwirklichung des Volkswirtschaftsplanes 1969 schafft bedeutende Voraussetzungen für die Ausarbeitung des Perspektivplanes 1971 bis 1975.

Die Leiter und Belegschaften der sozialistischen Betriebe, die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen haben in den Monaten bis zum 20. Jahrestag eine große Arbeit zu leisten. Den Plan 1969 vom ersten Tage an allseitig zu erfüllen und damit weitere wichtige Schritte zur Durchführung des ökonomischen Systems als Ganzes zu tun, verlangt die Schöpferkraft aller Werktätigen. Es geht darum, bei wichtigen, strukturbestimmenden Erzeugnissen und Prozessen Leistungen zu vollbringen, die das Höchsniveau bestimmen und mitbestimmen; es geht um eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Kosten. Diese zentrale Aufgabe muß die politische Führung und die inhaltliche Orientierung des sozialistischen Wettbewerbs durchdringen.

Umfassender Prozeß der Entwicklung der Menschen

Der Entwicklungsprozeß des ökonomischen Systems und die Entfaltung der Masseninitiative im Wettbewerb sind ein umfassender Prozeß der Entwicklung der Menschen, die mit ihrem sozialistischen Denken und Handeln die Vorzüge unserer Gesellschaftsordnung zur vollen Wirksamkeit bringen.

Das ökonomische System des Sozialismus voll zur Wirkung zu bringen erfordert, daß die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen sowie die leitenden Kader der Kombines und Betriebe die zentrale Idee des ökonomischen Systems des Sozialismus in den Vordergrund ihrer Führungstätigkeit stellen. Für die politische Arbeit bedeutet das, in der Arbeit mit den Menschen so überzeugend zu wirken, daß die wissenschaftliche Führungstätigkeit, die Qualifizierung der Leiter und die klassenmäßige Bildung und Erziehung aller Werktätigen für die Gestaltung und umfassende Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus umfassend und vollständig genutzt werden. Das heißt auch, alle Werktätigen durch entsprechenden Bildungsvorlauf auf die Zukunft vorzubereiten. Über 6000 Werktätige des Kabelkombines qualifi-